

- Senden
- Drucken

20.04.2010

Branchentreff mit über 15 Prozent mehr Ausstellern

2 03 Aussteller bieten auf 11.000 Quadratmetern IT-Lösungen für Kliniken, niedergelassene Ärzte und neue Versorgungsformen – Alle Marktführer und zahlreiche mittelständische Unternehmen vertreten – Aussteller aus neun Ländern – Täglich themenbezogene Messeführungen – Top Referenten in Kongress und Akademie – Kooperation mit dem Chirurgen-Kongress der DGCH – Kostenlose Krankenhausexkursion – conhIT-Karrieretag für Nachwuchskräfte der Branche.

Zum dritten Mal trifft sich die Healthcare IT-Branche zur conhIT in Berlin. Vom 20. bis 22. April 2010 präsentieren über 200 Aussteller auf der integrierten Gesamtveranstaltung aus Industrie-Messe, Kongress, Akademie und Networking IT-Lösungen für Kliniken und niedergelassene Ärzte sowie neue Versorgungsformen. Die conhIT zieht Fach- und Führungskräfte an, die IT-Lösungen im Gesundheitswesen entwickeln, anwenden, betreiben oder beschaffen: IT-Leiter von Krankenhäusern ebenso wie Medizin-Controller, Geschäftsführer von Kliniken, Ärzte, Softwareentwickler- und Hersteller, Verbände und die Politik. Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler hat die Schirmherrschaft der conhIT 2010 übernommen.

Auf der europaweit größten und bedeutendsten themenspezifischen Industrie-Messe stellen 203 Unternehmen aus. Dies ist ein Zuwachs von 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Marktführer wie Siemens, Agfa, SAP und Tieto sind bei der conhIT in Berlin ebenso dabei wie zahlreiche mittelständische und kleine Unternehmen. Von den 180 deutschen Ausstellern stammen 33 aus der Region Berlin/Brandenburg. Der Anteil ausländischer Aussteller konnte gesteigert werden und liegt bei zwölf Prozent. Mit zwölf Ausstellern stellt Österreich die stärkste internationale Beteiligung.

Auf insgesamt 11.000 Quadratmetern finden Fachbesucher unter anderem Software für Krankenhäuser, Rehabilitationskliniken und Heime: IT-Lösungen für Arztpraxen, Labore und Radiologien; Medizintechnik ebenso wie Telemedizin.

Zweimal täglich werden jeweils einstündige Führungen über die Industrie-Messe angeboten, die sich verschiedenen aktuellen Themen der Healthcare IT widmen. Dazu gehören: Digitale Sprachverarbeitung (20. April, 15 Uhr), Dokumentenmanagement (20. April, 15 Uhr), Arzneimitteltherapiesicherheit (21. April, 14 Uhr), Krankenhausmanagement (21. April, 14 Uhr), Themenführung für Chirurgen (22. April um 11.15 Uhr), Regionale Versorgungsstrukturen (22. April, 14 Uhr) und Telematik-Infrastruktur EGK (22. April, 15 Uhr). Treffpunkt ist jeweils der VHiG-Stand in Halle 1.2, E-114.

Auf der Krankenhausexkursion in das Deutsche Herzzentrum Berlin am 20. April zwischen 11 und 13 Uhr können sich Fachbesucher vor Ort über den Einsatz von IT im Krankenhaus informieren. Die Teilnahme ist kostenlos und auf 20 Teilnehmer begrenzt, anmelden kann man sich am VHiG-Stand Halle 1.2, E-114. Gastgeber der Exkursion ist die InterSystems GmbH.

Der conhIT-Kongress informiert auf hohem Niveau über den aktuellen Stand der gesamten Healthcare IT und über die anstehenden Herausforderungen im Gesundheitswesen. Im Mittelpunkt stehen 2010 die Chancen, die sich im Wettbewerb durch innovative IT-Lösungen in der Gesundheitswirtschaft ergeben. Insgesamt zwölf Kongress-Sessions behandeln im spannenden Wechsel aus Wissenschaft-, Industrie-, Anwender- und Politik-Sicht die Rolle und den Wertbeitrag von IT-Lösungen für ökonomische, administrative, medizinische und pflegerische Organisations- und Entscheidungsprozesse.

Die conhIT-Akademie, die parallel zum Kongress stattfindet, vermittelt Anwendern und Anbietern täglich in interaktiven und praxisnahen Seminaren konkrete Lösungswege und innovative Strategieansätze zu ausgewählten Fragen rund um Healthcare IT. Rechtliche Fallen bei IT-Projekten, Kostenersparnis und Nutzensteigerung durch Usability Engineering und Risikomanagement bei medizinischen IT-Systemen sind die Themen, die im Rahmen der conhIT-Akademie vertiefend behandelt werden.

Die conhIT dient zudem als Plattform zum informellen Informations- und Kommunikationsaustausch. Mit zwei ganztägig geöffneten Networking Areas und zahlreichen Networking-Veranstaltungen - von der Party am 20. April ab 18 Uhr im Eingang Süd über diverse Podiumsdiskussionen und Get-Togethers - schafft die conhIT ideale Voraussetzungen, um Kontakte herzustellen und zu pflegen.

Parallel zur conhIT findet der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie im ICC Berlin statt. Zwischen dem ICC Berlin und dem Messegelände verkehren Shuttles und die Tickets gelten für beide Veranstaltungen. Erstmals besteht auch eine inhaltliche Zusammenarbeit. Speziell in zwei Kongress-Sessions können sich die Teilnehmer des Chirurgenkongresses über moderne IT-Lösungen im operativen Umfeld informieren: am 21. April, 14.30 bis 16 Uhr, im ICC zum Thema „Patientensicherheit durch IT“ und am 22. April von 9.30 bis 11 Uhr in der conhIT-Kongress-Session 9 zur „Intuitiven Tumordokumentation“.

Die Gesundheitswirtschaft und die Healthcare IT im Speziellen zählen zu den bedeutendsten Wachstumsbranchen mit einem steigenden Bedarf an Fachkräften. Auf dem conhIT-Karrieretag am 22. April können sich Studierende und Young Professionals der relevanten Fachrichtungen ab 13 Uhr zunächst im Karriere-Workshop über den Einstieg in die Branche informieren und auf dem anschließenden Speakerscorner mit Ausstellern in Kontakt treten. Während der gesamten conhIT hängen am Karriere-Infoboard freie Stellen für die genannte Zielgruppe aus.

Initiator der conhIT ist der Verband der Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen (VHiG) e.V., Organisator ist die Messe Berlin. Die conhIT 2010 wird in gemeinsamer Trägerschaft von VHiG e.V., BVMI (Berufsverband Medizinischer Informatiker e.V.) und GMDS (Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.) durchgeführt.

Verwandte Artikel

- World of Health IT 2010
- conhIT-Kongress 2010: Schwerpunktthemen stehen fest

Digitalisierung-

weitere Artikel aus:

- Events / conhIT 2010

Product of the month

Radbook

